

# BMW Motorrad

## Unternehmenskommunikation



Medieninformation  
15. Februar 2020

### **BMW Motorrad International GS Trophy 2020 Ozeanien. Tag 7. Hier kommt keiner durch!**

#### **Zusammenfassung von Tag 7.**

Lage: Mt. Aspiring, Südinsel, Neuseeland

Wetter: Sonne/Wolken 12-24°C

Kurs: 375 km, vom Lake Tekapo zum Mt. Aspiring

Gelände: Asphalt: 195 km, Schotter/Bergpfad: 180 km

Tests: SP18: ‚Akrapovic Challenge‘, SP19: ‚Gate Clutch Start‘  
(‚Kupplungsstart am Tor‘)

Die drei bestplatzierten Teams: 1. Südafrika, 2. Italien, 3. Frankreich

**Mt. Aspiring, Neuseeland** Tag 7 der BMW Motorrad International GS Trophy 2020 führte die GS Fahrer weiter nach Süden. Über das Hochland des Mackenzie-Beckens erreichten sie die ersten Ausläufer von Upper Otago – was wahrhaftig keine einfache Fahrt war, denn auf der Südinsel verhindern viele Berge ein schnelles Vorankommen. Gewöhnlich sind neue Gebiete einzig und allein über Pässe und Schluchten zugänglich. Bevor die Fahrer an ihrem Camp am Lake Wanaka ankamen, der am frühen Abend im Schatten des imposanten Mount Aspiring (der ein Weltnaturerbe ist) lag, mussten sie auf der Route der GS Trophy vier Bergpässe und mehrere Gewässer überwinden.

Diese Hochlandregion beeindruckt durch ihre besondere landschaftliche Dramatik. Weltberühmt wurde sie als Drehort der verschiedenen Teile des Filmepos ‚Herr der Ringe‘; darüber hinaus kann die Region auf eine lange, eigene Geschichte zurückblicken. Menschen bauten hier lange Zeit Mineralien und Edelmetalle ab: Die Maori suchten nach Jade und die europäischen Pioniere wurden vom Goldrausch des späten 19. Jahrhunderts angezogen.

Ein Gold ganz anderer Art konnten die GS Teilnehmer beim Sonnenaufgang über dem Lake Tekapo genießen, bevor sie zum ersten Test des Tages, der Akrapovic Challenge, antraten, die sie nach 30 km auf dem Weg zum Hakatamea-Pass erwartete. Bei diesem Test mussten alle drei Teamfahrer, teils auf Kies, teils an einer schrägen Uferböschung, einen Parcours mit schwierigen Kurven absolvieren, wobei einige stürzten. Bei diesem Wettkampf gegen die Uhr mussten die Fahrer eine adäquate Balance zwischen dynamischem Fahrstil und Technik finden; dafür entschieden sich die

Firma  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

Postanschrift  
BMW AG  
80788 München

Telefon  
+49 89 382-0

Internet  
[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)



Medieninformation  
Datum 15. Februar 2020  
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY  
OZEANIEN 2020 – Tag 7  
Seite 2

beiden führenden Teams Südafrika und Frankreich für eine besonnene Taktik, sie fuhren schnell, aber nicht unkontrolliert – ein Fehler wäre hier kaum noch auszugleichen gewesen.

Nach dem Test fuhren die Teilnehmer den Pass auf einem sanft verlaufenden Weg weiter hinauf, der einen Fernblick auf die Neuseeländischen Alpen im Westen erlaubte. Dort wurde der schneebedeckte Gipfel des Mt. Cook (in der Sprache der Maori Aoriki genannt) – der mit 3724 m höchste Berg Neuseelands – von den Strahlen der Morgensonne in Orange und Gold getaucht.

Anschließend führte die Route nach Westen zum Danseys-Pass, einem technisch wesentlich anspruchsvolleren Weg, an dem die steil abfallenden Talwände dicht aneinanderrückten – wie die Merinoschafherden, die den Weg einige Male blockierten! An der höchsten Stelle des Passes konnten die Fahrer im Danseys Pass Hotel – einem völlig abgelegenen Gebäude – endlich eine Mittagspause einlegen. Jenseits des Passes konnten die Fahrer sich wieder für die Schönheit der Berge begeistern, von deren Gipfeln Wolken wie Wasserfälle herabstürzten.

Als sie die Berge hinter sich gelassen hatten, führte die Strecke am Hochland entlang, wo sich zwischen Viehweiden und vereinzelt Getreidefeldern kleinere Hügel erhoben. Kleine Ortschaften mit Goldgräbergeschichte wie Naseby und Wedderburn zogen vorbei, und man konnte noch die sonderbare, vor sich hinrostenden Bergarbeiterhütten sehen. Heutzutage leben diese Gemeinden jedoch überwiegend von der Landwirtschaft.

Am Nachmittag erwartete die Fahrer ein letzter hoher Pass, der durch die Thomson Gorge genannte Schlucht führte. An seinem höchsten Punkt fand der zweite Test des Tages statt, der ‚Gate clutch start‘ (‚Kupplungsstart am Tor‘). Hier hatten die Teams die Aufgabe, von dem Tor auf der Passhöhe aus eine BMW F 850 GS innerhalb der kürzestmöglichen Distanz anzuschleppen. Es ging also um eine Start- und-Stopp-Aktion, wobei der Motor nach der Vollbremsung noch laufen musste. Einige gingen hierbei auf Nummer sicher und genehmigten sich ein paar Meter, um in Schwung zu kommen, bevor der Motor durch Anschleppen ansprang, und gingen dann voll in die Bremsen. Mutigere Teams wie Russland setzten erfolgreich auf nur zwei Umdrehungen der Räder, bevor sie die Kupplung losließen, der



Medieninformation  
Datum 15. Februar 2020  
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY  
OZEANIEN 2020 – Tag 7  
Seite 3

Motor ansprang und sie dann bremsten - und das alles fand auf weniger als 5 Metern statt.

Nach dem Ende dieses Tests führte die Strecke ein letztes Mal bergab zum Lake Wanaka. Dieser Weg war von Wasserdurchfahrten und Toren geprägt und hatte somit eine Art Start-und-Stopp-Charakter. Wanaka liegt in einem großen, von Gletschern geformten Tal mit Feldern und vielen riesigen Felsen. Die Pisa Hills hinderten die Fahrer daran, zu weit nach Süden zu fahren, und vor den Neuseeländischen Alpen erhob sich erneut eine beeindruckende dunkle Felsenwand, die eine Barriere zur Westküste bildete.

Die Fahrt von Rotorua, quer über zwei Inseln, war wunderschön, manchmal herausfordernd, aber immer inspirierend. Jetzt können die Fahrer der GS Trophy dieses spektakuläre, schöne Land nur noch einen weiteren Tag genießen. Und auf die wenigen, die bei der GS Trophy selbst noch gute Chancen haben, wartet nun der nervenaufreibende letzte große Parcours, der darüber entscheidet, wer die neuen Champions sind. Nur noch ein Tag, aber es bleiben Erinnerungen für ein ganzes Leben.

### **Zitate:**

#### **Aurelien Szulek, Team Frankreich:**

„Da wir den zweiten Platz im Wettbewerb belegen, mussten wir uns heute auf die Tests konzentrieren. Wir wollen unsere Sache gut machen, müssen aber auch vorsichtig sein und uns vor schweren Fehlern hüten. Wir wissen nicht, wie sich der morgige Tag entwickeln wird und wie viele Punkte es zu gewinnen oder verlieren gibt. Wenn wir nicht gerade einen Test absolvieren, haben wir gerne Spaß, und in den vergangenen Tagen hatten wir wirklich sehr viel Spaß. Wir arbeiten intensiv an guten Testergebnissen, lieben aber auch die intensive Action auf den Trails. Wir hatten eine großartige Woche.“

#### **Pedro Machioretto, Team Brasilien:**

„Heute lief es für uns richtig gut, beim ersten Test haben wir gut abgeschnitten. Ich hatte einen Sturz, saß aber schnell wieder im Sattel und danach machten wir, denke ich, unsere Sache sehr gut. Aber das hängt natürlich davon ab, wie die anderen Teams abgeschnitten haben. Auf der zweiten Etappe führten wir einen Start und Stopp über



Medieninformation  
Datum 15. Februar 2020  
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY  
OZEANIEN 2020 – Tag 7  
Seite 4

eine Strecke von acht Metern durch, was wir gut schafften – aber waren die anderen Teams vielleicht besser? Wir werden warten müssen, bis wir das Ergebnis erfahren. Unser Ziel ist es, unter den ersten fünf zu bleiben. Wir haben uns punktemäßig vom 17. auf den 4. Platz hochgekämpft und freuen uns darüber sehr. Wir hoffen, dass wir diese Position bis zum Ende verteidigen können. Ich muss auch sagen, dass Neuseeland ein wunderschönes Land ist. Es ist ein außerordentlich vielfältiges Land ist, so dass wir jeden Tag neue Erfahrungen gemacht haben, und die GS Trophy hat uns an Orte geführt, die kein Tourist aufsuchen würde. Es war wie eine Privatführung mit einem lokalen Guide – einfach fantastisch.“

### **Kiang Wei Chan, Team Malaysia:**

„Uns hat Neuseeland super gefallen. Hinter jeder Kurve eine neue Aussicht, mal ein Berg, mal ein Strand – und fantastisch war natürlich auch das Offroadfahren. Und wir finden es toll, dass es hier sehr viel kühler ist als in unserer Heimat. Wir hatten heute viel Spaß mit Team Großbritannien, wir haben – über die SENA Headsets – traditionelle malaysische Lieder gesungen und später stimmten sie ein, als wir während unserer gemeinsamen Fahrt Bohemian Rhapsody sangen. Beim Fahren und Singen hatten wir viel Spaß. Die Freundschaften und alle Impulse, die BMW bei diesem Event gibt, sind großartige Erfahrungen.“

### **BMW Motorrad International GS Trophy 2020 Ozeanien.**

#### **Tag 7, Gesamtwertung:**

1. Südafrika 340
2. Italien 335
3. Frankreich 331
4. Südkorea 291
5. Brasilien 286
6. Niederlande 280
7. Russland 279
8. Lateinamerika 265
9. Australien 244
10. Mexiko 240
10. Nahost 240
12. Argentinien 230
13. USA 226



Medieninformation  
Datum 15. Februar 2020  
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY  
OZEANIEN 2020 – Tag 7  
Seite 5

14. Skandinavien 218
15. Japan 208
16. Großbritannien 199
17. Thailand 185
18. Indien 182
19. Malaysia 170
20. Int. Frauenteam I 137
21. Nordafrika 130
22. Int. Frauenteam II 109

Die Hochspannung dieses Events wird durch viele weitere Informationen in den Social-Media von BMW Motorrad übermittelt:

BMW Motorrad Facebook [www.facebook.com/bmwmotorrad](http://www.facebook.com/bmwmotorrad)

Twitter [www.twitter.com/bmwmotorrad](http://www.twitter.com/bmwmotorrad) (**#gstrophy**)

YouTube [www.youtube.com/bmwmotorrad](http://www.youtube.com/bmwmotorrad)

Instagram [www.instagram.com/bmwmotorrad](http://www.instagram.com/bmwmotorrad)

„RIDE AND TALK – Der BMW Motorrad Podcast“

Halten Sie nach weiteren Informationen zur BMW Motorrad GS Trophy 2020 Ausschau, die Ihnen direkt aus Neuseeland geliefert werden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Tim Diehl-Thiele, Leiter Kommunikation BMW Motorrad  
Telefon: +49 151 601 57505, [Tim.Diehl-Thiele@bmw.de](mailto:Tim.Diehl-Thiele@bmw.de)

Ingo Wirth, Leiter Kommunikation MINI und BMW Motorrad  
Tel.: +49 89 382 25814, [Ingo.Wirth@bmw.de](mailto:Ingo.Wirth@bmw.de)

### Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

# BMW Motorrad

## Unternehmenskommunikation



### Medieninformation

Datum 15. Februar 2020  
Thema BMW MOTORRAD INTERNATIONAL GS TROPHY  
OZEANIEN 2020 – Tag 7  
Seite 6

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.520.000 Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>